

# Amtliches Mitteilungsblatt



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Volkswirtschaftslehre

Monostudiengang

Zweifach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Bachelorstudiengänge und -studienfächer



# Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Volkswirtschaftslehre“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 25. Mai 2016 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Kombinationsempfehlungen und – einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Monostudiengangs
- § 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Volkswirtschaftslehre. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Volkswirtschaftslehre und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf den Erwerb von Grundwissen aus den Fachgebieten Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und den methodischen Grundlagen der Mathematik, Statistik, Ökonometrie, Wirtschaftsinformatik und Recht sowie Wissen über Geschichte und die aktuelle Entwicklung dieser Wissenschaftsdisziplinen ab. Die Studierenden erlangen

- ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden des Fachs,

- die Fähigkeit, Aufgaben verantwortlich zu übernehmen und zur Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden,
- Teamfähigkeit und Qualifikationen, die in einschlägigen Berufsfeldern nachgefragt werden,
- Kompetenzen in einer Mischung aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen,
- die Möglichkeit, frühzeitig auch eigenständig an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken,
- durch den überfachlichen Kompetenzerwerb disziplinübergreifende Bezüge sowie Schlüsselqualifikationen wie z. B. Sprachkompetenz, interkulturelle Kompetenzen oder Methodenkompetenzen.

(2) Der erfolgreiche Studienabschluss in der Volkswirtschaftslehre qualifiziert für Berufe im Bereich von Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

## § 4 Kombinationsempfehlungen und – einschränkungen für Kombinationsstudiengänge

Eine Kombination des Zweitfaches VWL mit dem Bachelorstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) – Kernfach im Kombinationsstudiengang ist ausgeschlossen.

## § 5 Module des Monostudiengangs

Der Monostudiengang Volkswirtschaftslehre beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 180 LP:

### (a) Pflichtbereich (77 LP)

- PM 11: Volkswirtschaftslehre I (6 LP)
- PM 12: Volkswirtschaftslehre II (6 LP)
- PM 13: Volkswirtschaftslehre III (6 LP)
- PM 14: Volkswirtschaftslehre IV (6 LP)
- PM 15: Volkswirtschaftslehre V (6 LP)
- PM 5: Recht (5 LP)
- PM 6.1: Mathematik I (6 LP)
- PM 6.2: Mathematik II (6 LP)
- PM 7.1: Statistik I (6 LP)
- PM 7.2: Statistik II (6 LP)
- PM 8: Einführung in die Ökonometrie (6 LP)  
Bachelorarbeit (12 LP)

### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (78 LP)

#### Bereich A: Volkswirtschaftslehre

Es sind Module im Umfang von 12 LP zu wählen. Folgende Module stehen zur Auswahl:

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 19. Juli 2016 bestätigt.

- KWPM 100: Grundlagen der Finanzwissenschaft (6 LP)  
 KWPM 110: Konjunktur und Beschäftigungstheorie (6 LP)  
 KWPM 120: Arbeitsmarktökonomik (6 LP)  
 KWPM 130: Monetary Economics (6 LP)  
 KWPM 140: Angewandte Mikroökonomie (6 LP)  
 KWPM 150: Einführung in die Spieltheorie (6 LP)

Bereich B: Betriebswirtschaftslehre

Es sind Module im Umfang von 18 LP zu wählen. Folgende Module stehen zur Auswahl:

- PM 1.1: Externes Rechnungswesen I (6 LP)  
 PM 1.2: Internes Rechnungswesen I (6 LP)  
 PM 2: Marketing und E-Business (6 LP)  
 PM 3: Strategie, Organisation und Information Technology (6 LP)  
 PM 4.1: Grundlagen der Finanzwirtschaft I (6 LP)  
 PM 4.2: Grundlagen der Finanzwirtschaft II (6 LP)

Bereich C: Wirtschaftswissenschaft

Es sind Module im Umfang von 48 LP aus der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bzw. mit wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt zu wählen. Davon sind zu wählen:

Module von mindestens 6 LP aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre sowie entweder Module der Betriebswirtschaftslehre im Umfang von mindestens 6 LP oder Module im Umfang von mindestens 6 LP aus den methodischen Grundlagen.

Werden in den Bereichen A und B mehr als 30 LP erfolgreich nachgewiesen, verringert sich der Bereich C entsprechend.

Die Wahlpflichtmodule der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sind dem Modulkatalog zu entnehmen.

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (25 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 25 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

Nicht angerechnet werden Sprachkurse in der jeweiligen Muttersprache bzw. Amtssprache des Heimatlandes sowie Deutschkurse für Ausländer unter C1-Niveau GER. 10 LP können für ein sechswöchiges Vollzeitpraktikum angerechnet werden. Das Praktikum ist mit einem Arbeitszeugnis und einem Praktikumsbericht nachzuweisen.

**§ 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge**

(1) Das Zweitfach Volkswirtschaftslehre beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:  
(a) Pflichtbereich (24 LP)

- PM 11: Volkswirtschaftslehre I (6 LP)  
 PM 12: Volkswirtschaftslehre II (6 LP)  
 PM 13: Volkswirtschaftslehre III (6 LP)

PM 6.1: Mathematik I (6 LP)

Werden die Inhalte des Moduls Mathematik I bereits im Kernfach erlernt, ist das Modul PM 8 Einführung in die Ökonometrie zu wählen.

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (36 LP)

Es ist ein Modul zu wählen:

- PM 6.2: Mathematik II (6 LP) oder  
 PM 7.1: Statistik I (6 LP) oder  
 PM 7.2: Statistik II (6 LP) oder  
 PM 8: Einführung in die Ökonometrie (6 LP)

Werden die Inhalte der Module Mathematik II, Statistik I oder Statistik II im Kernfach erlernt, muss das Modul gewählt werden, welches nicht Bestandteil des Kernfaches ist.

Es ist ein Modul zu wählen:

- PM 14: Volkswirtschaftslehre IV (6 LP) oder  
 PM 15: Volkswirtschaftslehre V (6 LP)

Es sind Module des Bereichs A gemäß §5 (b) im Umfang von 12 LP zu wählen.

Des Weiteren sind Module im Umfang von 12 LP der Volkswirtschaftslehre bzw. der methodischen Grundlagen gemäß Modulkatalog der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu wählen.

**§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

(1) Das Fach Volkswirtschaftslehre bietet ein Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

ÜWP VWL: Volkswirtschaftslehre (10 LP)

(2) Das Modul ÜWP VWL kann von Studierenden der folgenden Studiengänge nicht gewählt werden:

- Monostudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) - Kernfach im Kombinationsstudiengang
- Zweitfach Volkswirtschaftslehre im Kombinationsstudiengang
- Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Economics and Management Science, Wirtschaftsinformatik und Statistik

**§ 8 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 29. April 2010 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 24/2010) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2020 tritt die Studienordnung vom 29. April 2010 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

## Anlage 1: Modulbeschreibungen

### Pflichtbereich

Modul-NR.	Pflichtmodule	Anzahl LP
PM 11	Volkswirtschaftslehre I	6
PM 12	Volkswirtschaftslehre II	6
PM 13	Volkswirtschaftslehre III	6
PM 14	Volkswirtschaftslehre IV	6
PM 15	Volkswirtschaftslehre V	6

Die Modulbeschreibungen folgender Pflichtmodule sind der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre (Monostudiengang) in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen:

Modul-NR.	Pflichtmodule	Anzahl LP
PM 5	Recht	5
PM 6.1	Mathematik I	6
PM 6.2	Mathematik II	6
PM 7.1	Statistik I	6
PM 7.2	Statistik II	6
PM 8	Einführung in die Ökonometrie	6

### Fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul-NR.	Bereich A: Volkswirtschaftslehre	Anzahl LP
KWPM 100	Grundlagen der Finanzwissenschaft	6
KWPM 110	Konjunktur und Beschäftigungstheorie	6
KWPM 120	Arbeitsmarktökonomik	6
KWPM 130	Monetary Economics	6
KWPM 140	Angewandte Mikroökonomie	6
KWPM 150	Einführung in die Spieltheorie	6

Die Modulbeschreibungen folgender Module des Bereichs B: Betriebswirtschaftslehre sind der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre (Monostudiengang) in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen:

Modul-NR.	Bereich B: Betriebswirtschaftslehre	Anzahl LP
PM 1.1	Externes Rechnungswesen I	6
PM 1.2	Internes Rechnungswesen I	6
PM 2	Marketing und E-Business	6
PM 3	Strategie, Organisation und Information Technology	6
PM 4.1	Grundlagen der Finanzwirtschaft I	6
PM 4.2	Grundlagen der Finanzwirtschaft II	6

Im Bereich C: Wirtschaftswissenschaft können Module aus den Bereichen A und B gewählt werden.

Die Modulbeschreibungen folgender Module (Betriebswirtschaftslehre und methodische Grundlagen) sind der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre (Monostudiengang) in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen:

<b>Modul-NR.</b>	<b>Bereich C: Wirtschaftswissenschaft Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>Anzahl LP</b>
WPM 10	Externes Rechnungswesen II	6
WPM 11	Externes Rechnungswesen III	6
WPM 12	Externes Rechnungswesen IV	6
WPM 13	Internes Rechnungswesen II	6
WPM 14	Internes Rechnungswesen III	6
WPM 15	Bachelorseminar Rechnungswesen	6
WPM 20	Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	6
WPM 21	Internationale Unternehmensbesteuerung	6
WPM 22	Steuerliche Gewinnermittlung/Umsatzsteuer und Verfahrensrecht	6
WPM 23	Grundzüge der Konzernbesteuerung	6
WPM 24	Umwandlung von Unternehmen	6
WPM 25	Steuerwirkungslehre	6
WPM 26	Bachelor Seminar zu aktuellen steuerlichen Themen	6
WPM 30	Marktforschung und Marketingentscheidungen	6
WPM 31	Marketingseminar	6
WPM 40	Economics of Entrepreneurship	6
WPM 41	Innovative Entrepreneurship	6
WPM 50	Grundlagen der Personalökonomik	6
WPM 51	Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (CSR)	6
WPM 60	Corporate Finance	6
WPM 61	Banken	6
WPM 62	Banken Seminar	6
WPM 63	Financial Markets and Social Science	6
WPM 64	Financial Markets: Economic Theory and Practice	6
WPM 70	Basics of International Finance	6
WPM 71	Market Microstructure	6
WPM 72	Issues in Finance	6
WPM 80	Spezifische Themen der Betriebswirtschaftslehre	6

<b>Modul-NR.</b>	<b>Bereich C: Wirtschaftswissenschaft Methodische Grundlagen</b>	<b>Anzahl LP</b>
WPM 200*	Business Intelligence Systems	6
WPM 201*	Einführung in die Programmierung	6
WPM 202*	Bachelorseminar Wirtschaftsinformatik	6
WPM 210	Angewandte Ökonometrie	6
WPM 220	Angewandte Statistik	6
WPM 221	Datenanalyse I	6

<b>Modul-NR.</b>	<b>Bereich C: Wirtschaftswissenschaft Methodische Grundlagen</b>	<b>Anzahl LP</b>
WPM 222	Datenanalyse II	6
WPM 223	Nutzung der amtlichen Statistik in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6
WPM 224	Statistical Programming Languages	6
WPM 225	Selected Topics in History of Statistics	6
WPM 230	Spezifische Themen der Quantitativen Methoden	6

\* Module des Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik sind auch im fachlichen Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre anrechenbar

<b>Modul-NR.</b>	<b>Bereich C: Wirtschaftswissenschaft Volkswirtschaftslehre</b>	<b>Anzahl LP</b>
WPM 101	Verhaltensökonomische Aspekte der Finanzwissenschaft	6
WPM 102	Themen der Finanzwissenschaft	6
WPM 111	Europäische Integration	6
WPM 131	International Macroeconomics	6
WPM 132	Themen der Makroökonomie	6
WPM 141	Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik	6
WPM 142	Themen der angewandten Mikroökonomie	6
WPM 161	Empirische Wirtschaftsforschung: Angewandte Kausalanalyse	6
WPM 171	From Paul A. Samuelson to Elinor Ostrom - History of Economic Thought in the 20th Century	6
WPM 172	Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte der Demographie - Teil I	6
WPM 173	Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte der Demographie - Teil II	6
WPM 174	Themen der europäischen Wirtschaftsgeschichte	6
WPM 181	Network based energy systems	6

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

<b>Modul-NR.</b>	<b>Überfachlichen Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und - studienfächer</b>	<b>Anzahl LP</b>
ÜWP VWL	Volkswirtschaftslehre	10



**Pflichtbereich:**

<b>PM 11: Volkswirtschaftslehre I</b>		Leistungspunkte: 6	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u>			
Die Studierenden kennen die Grundsätze der Wirtschaftswissenschaft und beherrschen elementare Konzepte der Mikro- und Makroökonomik. Sie haben einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung Europas seit der industriellen Revolution und verstehen aktuelle Fragen und Methoden der Wirtschaftsgeschichte.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Einführung in die VWL und Wirtschaftsgeschichte	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Themen der Wirtschaftsgeschichte
Übung Einführung in die VWL und Wirtschaftsgeschichte	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungen zur Vorlesung
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur (120 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> SoSe</span>		

<b>PM 12: Volkswirtschaftslehre II</b>		Leistungspunkte: 6	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden beherrschen konzeptionelle und formale (mathematische) Grundlagen zu ausgewählten mikrotheoretischen Themen wie Theorie der Präferenzen, Haushalts- und Unternehmenstheorie sowie die Theorie des Marktgleichgewichts.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Mikroökonomie I	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Theorie der Präferenzen, Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktgleichgewicht
Übung Mikroökonomie I	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben
Modulabschluss- prüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Mikroökonomie I (90 min) und Vorbereit- ung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SoSe		

<b>PM 13: Volkswirtschaftslehre III</b>			Leistungspunkte: 6
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u>			
Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der gesamtwirtschaftlichen Analyse sowie stilisierte Fakten des Wachstums und der Konjunktur. Sie verstehen die mikroökonomische Fundierung von inter- und intratemporalen Entscheidungen von Haushalten, Firmen und Staaten. Weiterhin sind sie mit den Begriffen des allgemeinen makroökonomischen Gleichgewichts und der komparativ-statischen Analyse vertraut.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Makroökonomie I	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundkonzepte der Makroökonomie
Übung Makroökonomie I	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Makroökonomie I (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SoSe		

<b>PM 14: Volkswirtschaftslehre IV</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundlagen fortgeschrittener mikrotheoretischer Konzepte und Modelle wie Preisdiskriminierung, Oligopoltheorie, Spieltheorie, beschränkt rationales Verhalten, externe Effekte, öffentliche Güter und asymmetrische Information.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Modul „Volkswirtschaftslehre II“</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Mikroökonomie II	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Theorie des Monopols, Preisdiskriminierung, Oligopolistischer Wettbewerb, Auktionen, externe Effekte und öffentliche Güter, asymmetrische Information: - adverse Selektion und - Prinzipal-Agenten Probleme
Übung Mikroökonomie II	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Rechnen von Übungsaufgaben
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Mikroökonomie II (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		

<b>PM 15: Volkswirtschaftslehre V</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden können die allgemeingleichgewichtige Analyse auf Schlüsselgrößen der Makroökonomie anwenden (u.a. Output, Inflation, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, Leistungsbilanz). Sie erhalten eine Einführung in die Möglichkeiten und Grenzen der makroökonomischen Wirtschaftspolitik und vertiefen die im Modul „Volkswirtschaftslehre III“ (Makroökonomie I) vermittelten theoretischen Grundkonzepte und Arbeitstechniken.</p> <p>Die Übungen dienen der Behandlung von Aufgabenblättern und zur Festigung der technischen Fertigkeiten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Modul „Volkswirtschaftslehre III“</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Makroökonomie II	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Anwendungsfelder der Makroökonomie
Übung Makroökonomie II	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Rechnen von Übungsaufgaben
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Makroökonomie II (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		

**Fachlicher Wahlpflichtbereich**  
**Bereich A: Volkswirtschaftslehre**

<b>KWPM 100: Grundlagen der Finanzwissenschaft</b>			Leistungspunkte: 6
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte der Finanzwissenschaft. Sie können staatliche Eingriffe zur Bereitstellung öffentlicher Güter, Armutsbekämpfung und zur Bereitstellung des Wohlfahrtsstaates begründen und die Ziele dieser Eingriffe erläutern. Die Studierenden können Auswirkungen staatlicher Eingriffe erläutern und können die Konzepte der asymmetrischen Information, insbesondere zwischen Staat und Marktteilnehmern anwenden. Sie sind in der Lage, Theorie, Empirie und aktuelle finanzpolitische Diskussionsthemen miteinander zu verknüpfen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Module „Volkswirtschaftslehre II“ und „Volkswirtschaftslehre IV“</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Grundlagen der Finanzwissenschaft	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	grundlegenden Fragen der Finanzwissenschaft; Begründung und Auswirkungen staatlichen Handelns zur Bereitstellung öffentlicher Güter, des Wohlfahrtsstaates und zur Armutsbekämpfung; Theorie und Politik der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben; asymmetrische Information; Verbindung von Theorie, Empirie und aktueller finanzpolitischer Diskussion
Übung Grundlagen der Finanzwissenschaft	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben zu den Themen der Vorlesung
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Grundlagen der Finanzwissenschaft (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SoSe		

<b>KWPM 110: Konjunktur und Beschäftigungstheorie</b>		Leistungspunkte: 6	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u>			
<p>Die Studierenden lernen die Begriffe, zu Grunde liegende Fakten und Ziele der Konjunkturanalyse. Sie beherrschen die elementaren Konjunkturtheorien und ihre Umsetzung in einfachen dynamischen stochastischen Gleichgewichtsmodellen und verstehen die Wirkungsweise von der Geld- und Fiskalpolitik in solchen Modellen. Die Studierenden begreifen die unterschiedlichen Interpretationen der Beschäftigung von Produktionsfaktoren, vor allem von Arbeit und sind in der Lage, die offenen Fragen und Versagen der Konjunktur- und Beschäftigungstheorie zu erläutern und dieses an Hand von aktuellen Beispielen zu veranschaulichen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Modul „Volkswirtschaftslehre III“ und „Volkswirtschaftslehre IV“</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Konjunktur und Beschäftigungstheorie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die stilisierten Fakten der Konjunktur in modernen Volkswirtschaften und ihre statistische Erfassung; Elemente der Zeitreihenanalyse; Theorien der Erwartungsbildung, Mikrofundierung des aggregierten Angebots; Modelle der dynamischen stochastischen Gleichgewichtsmodelle; Theorien der Beschäftigung; Perspektiven der Konjunkturtheorie
Übung Konjunktur und Beschäftigungstheorie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben zu den Themen der Vorlesung
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Konjunktur und Beschäftigungstheorie (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		

<b>KWPM 120: Arbeitsmarktökonomik</b>		Leistungspunkte: 6	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u>			
Die Studierenden haben einen Überblick über die allgemeinen Ziele, Fragen und Methoden der Arbeitsmarktökonomik aufgrund von theoretischen Modellen und stilisierten Fakten. Sie besitzen einen tieferen Einblick in die einzelnen Teilbereiche und besitzen vertiefte Kenntnisse über Erklärungsansätze für das Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage sowie Arbeitsmarktinstitutionen, Lohnbildung und Arbeitslosigkeit			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Module „Volkswirtschaftslehre II“, „Volkswirtschaftslehre III“, „Volkswirtschaftslehre IV“, „Volkswirtschaftslehre V“; Module „Statistik I“, „Statistik II“ und „Einführung in die Ökonometrie“			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Arbeitsmarktökonomik	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Themen der Arbeitsmarktökonomik
Übung Arbeitsmarktökonomik	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Rechnen von Übungsaufgaben zu den Themen der Vorlesung
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Arbeitsmarktökonomik (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		



<b>KWPM 130: Monetary Economics</b>		Credits: 6	
<p><u>Learning objectives:</u></p> <p>The students are familiar with the use of dynamic analysis in the field of monetary economics.</p>			
<p>Preconditions:                  module „Volkswirtschaftslehre III“                  (recommended: module „Volkswirtschaftslehre V“)</p>			
Teaching formats	Hours per week, workload in hours	Credits, preconditions for granting	Topics, contents
Lecture Monetary Economics	<u>2 SWS</u> <u>60 hours</u> 25 hours presence in class 35 hours preparation and learning	2 credits, participation	The <u>lecture</u> develops a stochastic dynamic general equilibrium model featuring monopolistic competition and sticky prices. The main objective of the course is to teach how that structure can be used for policy analysis. We also show how that theory can be tested empirically.
Tutorial Monetary Economics	<u>2 SWS</u> <u>60 hours</u> 25 hours presence in class 35 hours preparation and learning	2 credits, participation	The <u>tutorial</u> helps understand the material of the lecture in different ways. First, some additional derivations of theoretical and empirical results are provided. Second, applications of the theory are illustrated. Third, some aspects of the practical implementation of monetary policy are discussed.
Final exam	<u>60 hours</u> Written exam Monetary Economics (90 min) and preparation	2 credits, pass	
Duration	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester		<input type="checkbox"/> 2 semester
Start of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter term		<input type="checkbox"/> summer term

<b>KWPM 140: Angewandte Mikroökonomie</b>		Leistungspunkte: 6	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte der Außenhandelstheorie. Sie lernen, wie man die Theorie des allgemeinen Gleichgewichts auf Fragen des Außenhandels anwenden kann und wie man mit Hilfe einfacher komparativ statischer Analyse außenhandelspolitische Fragen beantworten kann. Sie erhalten vor allem durch die Übung ein vertiefendes Verständnis der Modelle.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Modul „Volkswirtschaftslehre II“ und Modul „Volkswirtschaftslehre IV“			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Außenhandel	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Ricardo, spezifische Faktoren, Heckscher-Ohlin, Standard Handelstheorie, monopolistischer Wettbewerb, Handelsrestriktionen im Partialmodell, Beispiele
Übung Außenhandel	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben zu den Themen der Vorlesung
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Außenhandel (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SoSe		

<b>KWPM 150: Einführung in die Spieltheorie</b>		Leistungspunkte: 6	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u>			
Die Studierenden haben Kenntnisse über den aktuellen Stand der Spieltheorie, mit denen sie die spieltheoretischen Methoden auf verschiedenen Gebieten der Volkswirtschaftslehre anwenden können. Sie beherrschen mathematische Grundkenntnisse der grundlegenden Ideen und der intuitiven Konzepte ohne auf eine Ableitung von elementaren Beweisen zu verzichten. Sie können spieltheoretische Konzepte sowohl auf ökonomische wie auch auf alltägliche Fragestellungen anwenden.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Module „Volkswirtschaftslehre II“ und „Volkswirtschaftslehre IV“			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Einführung in die Spieltheorie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Spiele; Statische und Dynamische Spiele mit vollständiger und unvollständiger Information; Lösungskonzepte: Nash-Gleichgewicht, teilspielperfektes Gleichgewicht, Bayes-Nash-Gleichgewicht, perfektes Bayes-Gleichgewicht
Übung Einführung in die Spieltheorie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben zur Vorlesung
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Einführung in die Spieltheorie (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS		

**Fachlicher Wahlpflichtbereich**

**Bereich C: Wirtschaftswissenschaft**

**(Es können Module aus den Bereichen A und B gewählt werden)**

**Volkswirtschaftslehre**

<b>WPM 101: Verhaltensökonomische Aspekte der Finanzwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden kennen wichtige, für die Finanzwissenschaft relevante Beschränkungen der Rationalität. Sie kennen Schlüsselkonzepte sozialer Präferenzen und können die Auswirkungen beschränkter Rationalität und sozialer Präferenzen auf zentrale Themen der Finanzwissenschaft erläutern. Die Studierenden können erklären, wie diese Phänomene staatliche Eingriffe rechtfertigen oder unnötig machen können oder die erwartete Effektivität verschiedener Maßnahmen beeinflussen. Sie sind in der Lage, die Relevanz dieser Phänomene aufgrund von empirischen und experimentellen Ergebnissen zu bewerten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Module „Volkswirtschaftslehre II“ und „Volkswirtschaftslehre IV“; Modul „Grundlagen der Finanzwissenschaft“</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Verhaltensökonomische Aspekte der Finanzwissenschaft	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Wahrnehmungsverzerrungen; Soziale Präferenzen; Auswirkungen auf Begründungen staatlicher Eingriffe; Auswirkungen auf die Effektivität verschiedener staatlicher Eingriffe; Empirische und experimentelle Ergebnisse
Übung Verhaltensökonomische Aspekte der Finanzwissenschaft	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben zu den Themen der Vorlesung und Diskussion weiterführender Literatur
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Verhaltensökonomische Aspekte der Finanzwissenschaft (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		

<b>WPM 102: Themen der Finanzwissenschaft</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden gewinnen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem aktuellen forschungsrelevanten Gebiet der Finanzwissenschaft. Sie sind in der Lage, Fachliteratur zu speziellen Gebieten der Finanzwissenschaft selbstständig zu studieren und wiederzugeben.</p> <p>Es besteht in diesem Modul die Wahlmöglichkeit, die Vorlesung und Übung zu belegen und mit einer Klausur abzuschließen oder ein Seminar zu belegen und mit einer Hausarbeit abzuschließen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Module Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie I), Volkswirtschaftslehre IV (Mikroökonomie II) und Grundlagen der Finanzwissenschaft sind empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Themen der Finanzwissenschaft
Übung	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben zu den Themen der Vorlesung
Seminar	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme Präsentation (30-60 min)	Themen zur Finanzwissenschaft
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur zu Vorlesung und Übung (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
	<u>90 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 45.000 ZoL) zum Seminar und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> SoSe</span>		

<b>WPM 111: Europäische Integration</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden beherrschen die Begriffe, Fakten und Modelle der elementaren Wachstums-, Außenhandels-, und Arbeitsmarkttheorie und können diese auf die Grundprobleme der europäischen Integration anwenden.</p> <p>Sie verstehen die finanziellen und monetären Aspekte der europäischen Integration als Anwendung von bereits bekannten makroökonomischen Begriffen und Modellen, die im Modul „Volkswirtschaftslehre V“ gewonnen wurden.</p> <p>Sie sind außerdem in der Lage, die Entstehung der europäischen Währungsunion, die Begründung für eine Bankenunion und die Vor- und Nachteile einer politischen Union zu erläutern.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Modul „Volkswirtschaftslehre V“ (Makroökonomie II)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Europäische Integration	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Finanzielle und monetäre Aspekte der europäischen Integration sowie die Anwendung von bereits bekannten Begriffen und Modellen auf die europäische Integration
Übung Europäische Integration	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Rechnen von Übungsaufgaben zu den Themen der europäischen Integration zur Vorbereitung auf die Klausur
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Europäische Integration (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		

<b>WPM 131: International Macroeconomics</b>		Credits: 6	
<p><u>Learning objectives:</u></p> <p>The students are familiar with current account determination, external adjustment in small and large economies, fiscal deficits and current account imbalances, international capital market integration, determinants of the real exchange rate, exchange rate policy and unemployment, the macroeconomics of external debt, as well as other topics that might be of interest in the light of current events.</p>			
<p><u>Preconditions:</u>                  module „Volkswirtschaftslehre III“                  (recommended: module „Volkswirtschaftslehre V“)</p>			
Teaching formats	Hours per week, workload in hours	Credits, preconditions for granting	Topics, contents
Lecture International Macroeconomics	<u>2 SWS</u> <u>60 hours</u> 25 hours presence in class 35 hours preparation and learning	2 credits, participation	The <u>lecture</u> develops a theoretical framework that is useful to think about a wide variety of topics in international macroeconomics (along the lines of "International Macroeconomics" by Schmitt-Grohé, Uribe and Woodford.).
Tutorial International Macroeconomics	<u>2 SWS</u> <u>60 hours</u> 25 hours presence in class 35 hours preparation and learning	2 credits, participation	The <u>tutorial</u> helps understand the material of the lecture in different ways. First, some additional derivations of theoretical and empirical results are provided. Second, applications of the theory are illustrated.
Final exam	<u>60 hours</u> Written exam International Macroeconomics (90 min) and preparation	2 credits, pass	
Duration	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semester		
Start of module	<input type="checkbox"/> winter term <input checked="" type="checkbox"/> summer term		

<b>WPM 132: Themen der Makroökonomie</b>			Leistungspunkte: 6
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden gewinnen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem aktuellen forschungsrelevanten Gebiet der Makroökonomie. Sie sind in der Lage, Fachliteratur zu speziellen Gebieten der Makroökonomie selbstständig zu studieren und wiederzugeben.</p> <p>Es besteht in diesem Modul die Wahlmöglichkeit, die Vorlesung und Übung zu belegen und mit einer Klausur abzuschließen oder ein Seminar zu belegen und mit einer mit einer Hausarbeit abzuschließen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Modul „Volkswirtschaftslehre V“                  Weitere Empfehlungen sind den jeweiligen Ankündigungen der Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Angewandte Makroökonomie
Übung	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben zu den Themen der Vorlesung
Seminar	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme Präsentation (30-60 min)	Themen zur angewandten Makroökonomie
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur zu Vorlesung und Übung (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
	<u>90 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 45.000 ZoL) zum Seminar und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		



<b>WPM 141: Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik</b>		Leistungspunkte: 6	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Fragestellungen zu formulieren und mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu diskutieren.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Modul „Volkswirtschaftslehre II“			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar Formulierung aktueller Probleme der Wirtschaftspolitik	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	1 LP, Teilnahme	Recherchieren und dokumentieren von aktuellen Ereignissen aus einem vorgegebenen aktuellen wirtschaftspolitischen Themenblock. Diskussion der Ergebnisse der Recherche. Suche von wirtschaftswissenschaftlichen Arbeiten, die Aspekte der Problematik aufgreifen.
Seminar Analyse aktueller Probleme der Wirtschaftspolitik	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme Präsentation (20 min)	Suche von wirtschaftswissenschaftlichen Arbeiten, die Aspekte der Problematik aufgreifen. Darstellung, wie die aktuelle politische Diskussion theoretisch erfasst werden kann und Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen des Ansatzes.
Modulabschlussprüfung	<u>90 Stunden</u> Hausarbeit mit (ca. 30.000 – 40.000 ZoL) im Seminar Analyse aktueller Probleme der Wirtschaftspolitik und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		

<b>WPM 142: Themen der angewandten Mikroökonomie</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in aktuellen, forschungsrelevanten Gebieten der Mikroökonomie. Sie erhalten eine Einführung in aktuelle Forschungsgebiete und Anwendungsfelder der Mikroökonomie und sind in der Lage, ihre Kenntnisse selbstständig zu vertiefen.</p> <p>Es besteht in diesem Modul die Wahlmöglichkeit, die Vorlesung und Übung zu belegen und mit einer Klausur abzuschließen oder ein Seminar zu belegen und mit einer Hausarbeit abzuschließen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  Modul „Volkswirtschaftslehre II“ (Mikroökonomie I)                  Modul „Volkswirtschaftslehre IV“ (Mikroökonomie II)</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Themen zur angewandten Mikroökonomie
Übung	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben zu den Themen der Vorlesung
Seminar	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme Präsentation (30 - 60 min)	Themen zur angewandten Mikroökonomie I
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur zu Vorlesung und Übung (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
	<u>90 Stunden</u> Hausarbeit (ca. 45.000 ZoL) zum Seminar und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		

<b>WPM 161: Empirische Wirtschaftsforschung: Angewandte Kausalanalyse</b>		Leistungspunkte: 6	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u>			
Die Studierenden verfügen über methodische Kenntnisse zur empirischen Bestimmung kausaler Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, Grundkonzepte der Kausalanalyse zu benennen und verschiedene methodische Ansätze nachzuvollziehen, auch in der praktischen Datenarbeit anhand statistischer Software.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Vorkenntnisse aus den Modulen "Statistik I", "Statistik II" oder "Einführung in die Ökonometrie" sind hilfreich aber nicht zwingend erforderlich. Im Modul werden das multivariate lineare Regressionsmodell, Modelle binärer abhängiger Variablen (Probit) sowie statistische Signifikanztests in einfachen Anwendungen erläutert und verwendet. Gegebenenfalls ist hierzu eine knappe selbstständige Einarbeitung erforderlich.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Angewandte Kausalanalyse	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung erklärt anhand angewandter ökonomischer Studien die Themen der Wirkungsforschung: Methodik, Daten, Beispiele aus der Wirtschafts-, Sozial- und Entwicklungspolitik
Übung Angewandte Kausalanalyse	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Übung im PC-Pool verwendet zur Nachschätzung der empirischen Ergebnisse der in der Vorlesung vorgestellten Studien die Daten der jeweiligen Studien. Genutzt wird die Statistiksoftware STATA, eine kurze Einführung wird zu Beginn des Kurses gegeben.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur Angewandte Kausalanalyse (90 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		

<b>WPM 171: From Paul A. Samuelson to Elinor Ostrom - History of Economic Thought in the 20th century</b>			Credits: 6
<p><u>Learning objectives:</u></p> <p>The students should learn to analyse, to understand and to interpret historical events and developments in the history of economic thought. They should learn to analyse publications on economics. The exceptional role of mathematics, the close connections between economic theories and mathematical methods and the limits of mathematics will be studied too. The aim of the seminar is to study classical papers on economics and to analyse them from a historical perspective. Active participation is desired; the seminar is for students who are interested in history of economics and mathematical economics.</p>			
Preconditions: none			
Teaching format	Hours per week, workload in hours	Credits preconditions for granting	Topics, contents
Seminar I	<u>1 SWS</u>  <u>30 hours</u> 15 hours attendance 15 hours literature study and preparation	1 credit, participation	Serious reading of classical papers (book chapters or articles) on economics, written by economists and mathematicians, who were awarded with the Nobel Prize in Economics, i. e. the Sveriges Riksbank Prize in Economic Sciences in Memory of Alfred Nobel; study of economic theories by investigating significant publications of some of the 76 Laureates between 1969 and 2015. The development of mathematical and statistical methods which became important tools, will be studied.
Seminar II	<u>1 SWS</u>  <u>60 hours</u> 15 hours attendance 45 hours literature study and preparation of the special working task	2 credits, participation presentation (30 min)	Serious reading on the background of the history of economics in general; on the history of the Nobel Foundation, its Prizes, and the establishment of the Sveriges Riksbank Prize in Economic Sciences in Memory of Alfred Nobel. Reading on contributions to economic thought, by developing either economic theories or special methods for a better understanding of micro- and macroeconomics, or using mathematical methods and tools.
Final exam	<u>90 hours</u> Term paper (45.000 ZoL) and preparation	3 credits, pass	
Duration	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semester		
Start of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter term <input type="checkbox"/> summer term		

<b>WPM 172: Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte der Demographie - Teil I</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden haben Kenntnisse über die Themen der Bevölkerungsstatistik Sie können die grundlegenden Kennziffern zur Beschreibung und Untersuchung des Bevölkerungsstandes (Struktur) und der Bevölkerungsbewegung (Mortalität, Fertilität, Migration) anwenden und kritisch interpretieren und erhalten eine Übersicht über die Methoden der historischen Demographie. Die Studierenden sind vertraut mit der Bevölkerungsgeschichte Europas von der Antike bis zur Gegenwart mit besonderem Fokus auf die Entwicklung in Deutschland seit dem 18. Jahrhundert. Des Weiteren kennen die Studierenden Ursachen, Formen und Perspektiven des demographischen Wandlungsprozesses (Geburtenrückgang, Alterung) in Europa und Deutschland. Sie haben Kenntnisse über die Genese der wichtigsten Bevölkerungstheorien von den Anfängen (Antike) bis zur Gegenwart, ihren Erklärungsmöglichkeiten und ihrem Zusammenhang mit den jeweiligen historischen konkreten sozio-demographischen Rahmenbedingungen ihrer Entstehung. Gleichzeitig haben die Studierenden einen Überblick über Formen der Bevölkerungspolitik seit dem antiken Griechenland/Rom bis zur heutigen aktuellen Entwicklung in der Welt und in Europa/Deutschland.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	2 LP, Teilnahme	Grundlagen der Bevölkerungsstatistik/ Historische Demographie; Grundriss der Bevölkerungsgeschichte Europas, von den Anfängen bis zur Gegenwart; Entstehung und Entwicklung von Be- völkerungstheorien und deren Wir- kungsmächtigkeit (Bevölkerungspoli- tik: Möglichkeiten und Grenzen); gegenwärtige demographische Krise Europas - Schrumpfung und Alterung: Ursachen und Konsequenzen (Gebur- tenrückgang); Migrationsprozesse und ihre Wirkun- gen
Übung	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	2 LP, Teilnahme	Übungen und Beispiele zur Vorlesung
Modulabschluss- prüfung	<u>60 Stunden</u>  Klausur (60 min) und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SoSe		

<b>WPM 173: Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte der Demographie - Teil II</b>		Leistungspunkte: 6	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden können grundlegende Theoreme der einzelnen Bevölkerungstheorien zur Beurteilung konkreter Bevölkerungspolitiken anwenden und diese kritisch interpretieren und in Bezug auf ihre Möglichkeiten und Grenzen (Wirksamkeit) evaluieren und auf aktuelle Entwicklungen anwenden. Dabei erfahren aktuelle bevölkerungspolitische Entwicklungen in den Bereichen Familienpolitik, Zuwanderung, Arbeitsmarkt-, Renten- und Gesundheits-/Sozialpolitik sowie Raumentwicklung/Infrastruktur aber auch internationale/globale Aspekte der demographischen Entwicklung besondere Beachtung. Studierende sind in der Lage, Demographiekonzepte auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene, demographisch orientierte Initiativen von Ministerien und Verbänden und ähnliche Aktivitäten ausgewählter Akteure kritisch zu betrachten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte der Demographie - Teil I</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar I Angewandte Demographie	<p><u>1 SWS</u></p> <p><u>30 Stunden</u></p> <p>15 Stunden Präsenzzeit</p> <p>15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen</p>	1 LP, Teilnahme	Entstehung und Entwicklung von Bevölkerungstheorien und deren Wirkungsmächtigkeit; Bevölkerungspolitik: Möglichkeiten und Grenzen; gegenwärtige demographische Krise Europas - Schrumpfung und Alterung der Bevölkerungen: Ursachen (Geburtenrückgang), Konsequenzen und Folgen im Hinblick auf globale Fragestellungen
Seminar II Angewandte Demographie	<p><u>1 SWS</u></p> <p><u>60 Stunden</u></p> <p>15 Stunden Präsenzzeit</p> <p>45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und der speziellen Arbeitsleistung</p>	2 LP, Teilnahme Präsentation (20 min)	Migrationsprozesse und ihre Wirkungen (Zuwanderung, Verstärkung oder Abbau von Disparitäten-Ostdeutschland, internationale Entwicklungen)
Modulabschlussprüfung	<p><u>90 Stunden</u></p> <p>Hausarbeit mit (ca. 30.000 – 40.000 ZoL) im Seminar Angewandte Demographie</p>	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SoSe		

<b>WPM 174: Themen der europäischen Wirtschaftsgeschichte</b>		Leistungspunkte: 6	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden haben einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung Europas seit der industriellen Revolution und kennen zahlreiche Themenbereiche der frühneuzeitlichen sowie der neueren Wirtschaftsgeschichte. Sie verstehen aktuelle Methoden der Wirtschaftsgeschichte sowie deren neuere Forschungsansätze und ausgewählte Literatur. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der europäischen Wirtschaftsgeschichte und verfügen über Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar Themen der europäischen Wirtschaftsgeschichte I	<u>1 SWS</u>  30 Stunden 15 Stunden Präsenzzeit 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen	1 LP, Teilnahme	Einführung in die methodische Herangehensweise zur Analyse von Projekten zur europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Seminar Themen der europäischen Wirtschaftsgeschichte II	<u>1 SWS</u>  60 Stunden 15 Stunden Präsenzzeit 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme Präsentation (30 min)	Spezielle Projekte zur europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Modulabschlussprüfung	<u>90 Stunden</u>  Hausarbeit (50.000 - 60.000 ZoL) im Seminar Themen der europäischen Wirtschaftsgeschichte und Vorbereitung	3 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SoSe		

<b>WPM 181: Network based energy systems</b>		Credits: 6	
<u>Learning objectives:</u> The students can use insights from optimization theory and game theory to understand issues in network based energy systems			
Preconditions: Module "Volkswirtschaftslehre II" and "Volkswirtschaftslehre IV" (a good background in microeconomics), industrial organization and game theory			
Teaching formats	Hours per week, workload in hours	Credits, preconditions for granting	Topics, contents
Lecture Network based energy systems	<u>2 SWS</u> <u>60 hours</u> 25 hours presence in class 35 hours preparation and learning	2 credits, participation	Energy an overview, network based energy systems: gas and power, reform of the industry, restructuring and access rights, market design, gaming power markets, nodal pricing, zonal pricing, market coupling, strategic investment in international energy transport systems, energy security, investment and third party access, contracts and competition
Tutorial Network based energy systems	<u>2 SWS</u> <u>60 hours</u> 25 hours presence in class 35 hours preparation and learning	2 credits, participation	Repetition, deepening and completion of topics from lecture.
Final exam	<u>60 hours</u> Written exam Network based energy systems (90 min) and preparation	2 credits, pass	
Duration	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester	<input type="checkbox"/> 2 semester	
Start of module	<input type="checkbox"/> WS	<input checked="" type="checkbox"/> SS	



**Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer (10 LP)**

<b>ÜWP VWL: Volkswirtschaftslehre</b>		Leistungspunkte: 10	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden kennen die Grundsätze der Wirtschaftswissenschaft und beherrschen elementare Konzepte der Mikro- und Makroökonomik. Sie haben einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung Europas seit der industriellen Revolution und verstehen aktuelle Fragen und Methoden der Wirtschaftsgeschichte.</p> <p>Wahl Mikroökonomie: Die Studierenden beherrschen konzeptionelle und formale (mathematische) Grundlagen zu ausgewählten mikrotheoretischen Themen wie Theorie der Präferenzen, Haushalts- und Unternehmenstheorie sowie die Theorie des Marktgleichgewichts.</p> <p>Wahl Makroökonomie: Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der gesamtwirtschaftlichen Analyse sowie stilisierte Fakten des Wachstums und der Konjunktur. Sie verstehen die mikroökonomische Fundierung von inter- und intratemporalen Entscheidungen von Haushalten, Firmen und Staaten. Weiterhin sind sie mit den Begriffen des allgemeinen makroökonomischen Gleichgewichts und der komparativ-statischen Analyse vertraut.</p> <p><b>Die VL/UE „Einführung in die Volkswirtschaftslehre/Wirtschaftsgeschichte“ muss besucht werden. Es muss entweder die VL/UE Mikroökonomie I oder die VL/UE Makroökonomie I belegt werden.</b></p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit Workload in Stunden	Leistungspunkte, Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung Einführung in die Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftsgeschichte	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Einführung in die Volkswirtschaftslehre und Themen der Wirtschaftsgeschichte
Übung Einführung in die Volkswirtschaftslehre / Wirtschaftsgeschichte	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungen zur Vorlesung
Vorlesung Mikroökonomie I	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Theorie der Präferenzen, Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktgleichgewicht

Übung Mikroökonomie I	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben
Vorlesung Makroökonomie I	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundkonzepte der Makroökonomie
Übung Makroökonomie I	<u>2 SWS</u>  60 Stunden 25 Stunden Präsenzzeit 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Übungsaufgaben
Modulabschluss- prüfung	<u>60 Stunden</u>  Klausur Mikroökonomie I (90 min) und Vorberei- tung  oder  Klausur Makroökonomie I (90 min) und Vorberei- tung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SoSe		

**Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne<sup>1</sup>**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

**2.1. Monostudiengang**

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PM 11	VWL I	4 SWS 6 LP					
PM 12	VWL II	4 SWS 6 LP					
PM 13	VWL III			4 SWS 6 LP			
PM 14	VWL IV		4 SWS 6 LP				
PM 15	VWL V				4 SWS 6 LP		
PM 1.1 PM 1.2 PM 2 PM 3 PM 4.1 PM 4.2	Bereich B: BWL	4 SWS 6 LP	8 SWS 12 LP				
PM 5	Recht	4 SWS 5 LP					
PM 6.1	Mathematik I	4 SWS 6 LP					
PM 6.2	Mathematik II		4 SWS 6 LP				
PM 7.1	Statistik I		4 SWS 6 LP				
PM 7.2	Statistik II			4 SWS 6 LP			
PM 8	Einführung in die Ökonometrie				4 SWS 6 LP		
	Bereich A: VWL			4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP		
	Wahlpflicht - module			4 SWS 6 LP	8 SWS 12 LP	12 SWS, 18 LP	8 SWS, 12 LP
	überfachlicher Wahlpflichtbereich		var. SWS 5 LP	var. SWS 5 LP		var. SWS 10 LP	var. SWS 5 LP
	Bachelorarbeit						12 LP
LP je Semester		29 LP	35 LP	29 LP	30 LP	28 LP	29 LP

<sup>1</sup> Das 5. Semester (gegebenenfalls auch das 4. Semester) eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

**2.2. Zweitfach im Kombinationsstudiengang (60 LP)**

Nr. d. Moduls	Name oder Kürzel des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PM 11	VWL I	4 SWS 6 LP					
PM 12	VWL II			4 SWS 6 LP			
PM 13	VWL III			4 SWS 6 LP			
PM 6.1	Mathematik I	4 SWS 6 LP					
PM 6.2 PM 7.1 PM 8 PM 7.2	Mathematik II, Statistik I oder Ökonometrie oder Statistik II (nur im WS)		4 SWS 6 LP				
PM 14	VWL IV				4 SWS 6 LP		
PM 15	VWL V						
	Bereich A: VWL				4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP	
	Wahlpflicht- module VWL/ methodische Grundlagen oder Recht					4 SWS 6 LP	4 SWS 6 LP
LP je Semester		12 LP	6 LP	12 LP	12 LP	12 LP	6 LP

# Fachspezifische Prüfungsordnung

## für das Bachelorstudium im Fach „Volkswirtschaftslehre“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 25. Mai 2016 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Rücknahme von Prüfungsanmeldungen
- § 6 Gesamtnoten, Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

### § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Volkswirtschaftslehre. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Volkswirtschaftslehre und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Regelstudienzeit

Der Monostudiengang Volkswirtschaftslehre und Kombinationsstudiengänge mit dem Zweitfach Volkswirtschaftslehre haben eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

### § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Volkswirtschaftslehre ist der Prüfungsausschuss Volkswirtschaftslehre zuständig. Der Ausschuss wird auf Vorschlag der im Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vertretenen Gruppen durch den Fakultätsrat für 2 Jahre eingesetzt.

### § 4 Modulabschlussprüfungen

Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

### § 5 Rücknahme von Prüfungsanmeldungen

Prüfungsanmeldungen können bis zum Ablauf des dritten Arbeitstages (Montag bis Freitag) vor einem Prüfungstermin oder Beginn einer Bearbeitungszeit ohne Angabe von Gründen zurückgenommen werden. Für die Einhaltung der Fristen sind die Studierenden verantwortlich.

### § 6 Gesamtnoten, Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Monostudiengangs Volkswirtschaftslehre wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Zur Berechnung der Abschlussnote werden im Pflichtbereich die besten Noten in dem in der Anlage spezifizierten Umfang berücksichtigt. Darüber hinausgehende Noten für Modulabschlussprüfungen bleiben unberücksichtigt.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Volkswirtschaftslehre wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Zur Berechnung der Gesamtnote werden im Pflichtbereich die besten Noten in dem in der Anlage spezifizierten Umfang berücksichtigt. Darüber hinausgehende Noten für Modulabschlussprüfungen bleiben unberücksichtigt.

(3) Modulabschlussprüfungen bzw. Teilprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 19. Juli 2016 bestätigt.

### **§ 7 Akademischer Grad**

Wer den Monostudiengang Volkswirtschaftslehre erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt „B.Sc.“).

### **§ 8 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 29. April 2010 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 24/2010) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2020 tritt die Prüfungsordnung vom 29. April 2010 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Monostudiengang (180 LP)<sup>2</sup>**

Nr. des Moduls	Modul	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/ Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich (77 LP) (die 48 LP der bestbenoteten Module sowie die Bachelorarbeit gehen in die Benotung ein)</b>					
PM 11	Volkswirtschaftslehre I	6	keine	Klausur (120 min)	ja
PM 12	Volkswirtschaftslehre II	6	keine	Klausur (90 min)	ja
PM 13	Volkswirtschaftslehre III	6	keine	Klausur (90 min)	ja
PM 14	Volkswirtschaftslehre IV	6	keine	Klausur (90 min)	ja
PM 15	Volkswirtschaftslehre V	6	keine	Klausur (90 min)	ja
PM 5	Recht	5	keine		ja
PM 6.1	Mathematik I	6	keine		ja
PM 6.2	Mathematik II	6	keine	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre (Monostudiengang) in der geltenden Fassung	ja
PM 7.1	Statistik I	6	keine		ja
PM 7.2	Statistik II	6	keine		ja
PM 8	Einführung in die Ökonometrie	6	keine		ja
	Bachelorarbeit (im Fach Volkswirtschaftslehre)	12	Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Modulabschlussprüfungen der Pflichtmodule und der Module des fachlichen Wahlpflichtbereichs B Betriebswirtschaftslehre bestanden hat.	Bachelorarbeit (Hausarbeit) ist innerhalb von 60 Tagen zu erstellen und soll in der Regel einen Umfang von ca. 80.000-90.000 Zeichen ohne Leerzeichen (ca. 25-30 Textseiten ohne Anhang) haben.	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich (78 LP)</b>					
<b>Es sind 12 LP aus dem Bereich A: Volkswirtschaftslehre, 18 LP aus dem Bereich B: Betriebswirtschaftslehre zu wählen.</b>					

<sup>2</sup> In den englischsprachigen Modulen wird die Modulabschlussprüfung in englischer Sprache abgenommen.

<b>48 LP sind aus dem Bereich C: Wirtschaftswissenschaften aus den Modulen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bzw. mit wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt zu wählen, davon müssen 6 LP der Volkswirtschaftslehre und entweder 6 LP aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre oder dem Bereich der methodischen Grundlagen nachgewiesen werden (möglich sind Anerkennungen aus dem Auslandsstudium).</b>						
<b>Bereich A: Volkswirtschaftslehre</b>						
KWPM 100	Grundlagen der Finanzwissenschaft	6	keine	Klausur (90 min)	ja	
KWPM 110	Konjunktur und Beschäftigungstheorie	6	keine	Klausur (90 min)	ja	
KWPM 120	Arbeitsmarktökonomik	6	keine	Klausur (90 min)	ja	
KWPM 130	Monetary Economics	6	keine	Written exam (90 min)	ja	
KWPM 140	Angewandte Mikroökonomie	6	keine	Klausur (90 min)	ja	
KWPM 150	Einführung in die Spieltheorie	6	keine	Klausur (90 min)	ja	
<b>Bereich B: Betriebswirtschaftslehre</b>						
PM 1.1	Externes Rechnungswesen I	6	keine		ja	
PM 1.2	Internes Rechnungswesen I	6	keine		ja	
PM 2	Marketing und E-Business	6	keine		ja	
PM 3	Strategie, Organisation und Information Technology	6	keine		ja	
PM 4.1	Grundlagen der Finanzwirtschaft I	6	keine		ja	
PM 4.2	Grundlagen der Finanzwirtschaft II	6	keine		ja	
<b>Bereich C: Wirtschaftswissenschaft (Es können Module aus den Bereichen A und B gewählt werden.)</b>						
<b>Betriebswirtschaftslehre und Methodische Grundlagen</b>						
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>						
WPM 10	Externes Rechnungswesen II	6	keine		ja	
WPM 11	Externes Rechnungswesen III	6	keine		ja	
WPM 12	Externes Rechnungswesen IV	6	keine		ja	
WPM 13	Internes Rechnungswesen II	6	keine		ja	
WPM 14	Internes Rechnungswesen III	6	keine		ja	
WPM 15	Bachelorseminar Rechnungswesen	6	keine		ja	
Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre (Monostudien-gang) in der geltenden Fassung						



WPM 20	Grundzüge der Unternehmensbesteuerung	6	keine		ja
WPM 21	Internationale Unternehmensbesteuerung	6	keine		ja
WPM 22	Steuerliche Gewinnermittlung/Umsatzsteuer und Verfahrensrecht	6	keine		ja
WPM 23	Grundzüge der Konzernbesteuerung	6	keine		ja
WPM 24	Umwandlung von Unternehmen	6	keine		ja
WPM 25	Steuerwirkungslehre	6	keine		ja
WPM 26	Bachelor Seminar zu aktuellen steuerlichen Themen	6	keine		ja
WPM 30	Marktforschung und Marketingentscheidungen	6	keine		ja
WPM 31	Marketingseminar	6	keine		ja
WPM 40	Economics of Entrepreneurship	6	keine		ja
WPM 41	Innovative Entrepreneurship	6	keine		ja
WPM 50	Grundlagen der Personalökonomik	6	keine		ja
WPM 51	Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (CSR)	6	keine		ja
WPM 60	Corporate Finance	6	keine		ja
WPM 61	Banken	6	keine		ja
WPM 62	Banken Seminar	6	keine		ja
WPM 63	Financial Markets and Social Science	6	keine		ja
WPM 64	Financial Markets: Economic Theory and Practice	6	keine		ja
WPM 70	Basics of International Finance	6	keine		ja
WPM 71	Market Microstructure	6	keine		ja
WPM 72	Issues in Finance	6	keine		ja
WPM 80	Spezifische Themen der BWL	6	keine		ja
<b>Methodische Grundlagen</b>					
WPM 200	Business Intelligence Systems	6	keine		ja
WPM 201	Einführung in die Programmierung	6	keine		ja

WPM 202	Bachelorseminar Wirtschaftsinformatik	6	keine	triebswirtschaftslehre (Monostudien- gang) in der geltenden Fassung	ja
WPM 210	Angewandte Ökonometrie	6	keine		ja
WPM 220	Angewandte Statistik	6	keine		ja
WPM 221	Datenanalyse I	6	keine		ja
WPM 222	Datenanalyse II	6	keine		ja
WPM 223	Nutzung der amtlichen Statistik in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6	keine	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Be- triebswirtschaftslehre (Monostudien- gang) in der geltenden Fassung	ja
WPM 224	Statistical Programming Languages	6	keine		ja
WPM 225	Selected Topics in History of Statistics	6	keine		ja
WPM 230	Spezifische Themen der Quantitativen Methoden	6	keine		ja
<b>Volkswirtschaftslehre</b>		<b>6</b>			
WPM 101	Verhaltensökonomische Aspekte der Finanzwissen- schaft	6	keine	Klausur (90 min)	ja
WPM 102	Themen der Finanzwissenschaft	6	keine	Klausur (90 min) oder Hausarbeit (ca. 45.000 ZoL)	ja
WPM 111	Europäische Integration	6	keine	Klausur (90 min)	ja
WPM 131	International Macroeconomics	6	keine	Written exam (90 min)	ja
WPM 132	Themen der Makroökonomie	6	keine	Klausur (90 min) oder Hausarbeit (ca. 45.000 ZoL)	ja
WPM 141	Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik	6	keine	Hausarbeit (ca. 30.000 -- 40.000 ZoL)	ja
WPM 142	Themen der angewandten Mikroökonomie	6	keine	Klausur (90 min) oder Hausarbeit (ca. 45.000 ZoL)	ja
WPM 161	Empirische Wirtschaftsforschung: Angewandte Kau- salanalyse	6	keine	Klausur (90 min)	ja
WPM 171	From Paul A. Samuelson to Elinor Ostrom - History of Economic Thought in the 20th Century	6	keine	Term paper (45.000 ZoL)	ja
WPM 172	Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte der Demographie - Teil I	6	keine	Klausur (60 min)	ja
WPM 173	Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Aspekte der	6	keine	Hausarbeit (ca. 30.000 -- 40.000 ZoL)	ja

	Demographie - Teil II			ZoL)	
WPM 174	Themen der europäischen Wirtschaftsgeschichte	6	keine	Hausarbeit (50.000 - 60.000 ZoL)	ja
WPM 181	Network based energy systems	6	keine	Written exam (90 min)	ja
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich (25 LP)</b>					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren. Von den 25 LP können 10 LP für ein sechswöchiges Vollzeitpraktikum erbracht werden.	25	keine	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich (üWP) für andere Bachelorstudiengänge und –studienfächer**

Nr. des Moduls	Modul	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/ Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprüche der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
üWP VWL	Volkswirtschaftslehre	10	keine	Klausur Mikroökonomie I (90 min) oder Klausur Makroökonomie I (90 min)	ja

**Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)**

Nr. des Moduls	Modul	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/ Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich (24 LP) (die 12 LP der bestbenoteten Module gehen in die Benotung ein)</b>					
PM 11	Volkswirtschaftslehre I	6	keine	Klausur (120 min)	ja
PM 12	Volkswirtschaftslehre II	6	keine	Klausur (90 min)	ja
PM 13	Volkswirtschaftslehre III	6	keine	Klausur (90 min)	ja
PM 6.1	Mathematik I	6	keine	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre (Monostudiengang) in der geltenden Fassung	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich (36 LP)</b>					
<b>Mathematik II, Statistik I, Statistik II oder Einführung in die Ökonometrie</b>		<b>6</b>			
PM 6.2	Mathematik II	6	keine	Gemäß Anlage der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Betriebswirtschaftslehre (Monostudiengang) in der geltenden Fassung	ja
PM 7.1	Statistik I	6	keine		ja
PM 7.2	Statistik II	6	keine		ja
PM 8	Einführung in die Ökonometrie	6	Keine		ja
<b>Volkswirtschaftslehre IV (Mikroökonomie II) oder Volkswirtschaftslehre V (Makroökonomie II)</b>		<b>6</b>			
PM 14	Volkswirtschaftslehre IV (Mikroökonomie II)	6	keine	Klausur (90 min)	ja
PM 15	Volkswirtschaftslehre V (Makroökonomie II)	6	keine	Klausur (90 min)	ja
<b>Bereich A: VWL</b>		<b>12</b>			
KWPM 100	Grundlagen der Finanzwissenschaft	6	keine	Klausur (90 min)	ja
KWPM 110	Konjunktur und Beschäftigung	6	keine	Klausur (90 min)	ja

KWPM 120	Arbeitsmarktökonomik	6	keine	Klausur (90 min)	ja
KWPM 130	Monetary Economics	6	keine	Written exam (90 min)	ja
KWPM 140	Angewandte Mikroökonomie	6	keine	Klausur (90 min)	ja
KWPM 150	Einführung in die Spieltheorie	6	keine	Klausur (90 min)	ja
<b>Weitere Module des fachlichen Wahlpflichtbereichs der Volkswirtschaftslehre bzw. der Methodischen Grundlagen</b>		<b>12</b>			